

Der Gemeindebrief Emmausgemeinde Crailsheim



Juni Juli August 3/2017



... Angedacht: Zum Reformationsjubiläum 2017

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele.

Mth. 16,26

Liebe Leserinnen und Leser von „neues“, unserem Gemeindebrief!

Alle, die schon einmal das Lutherdenkmal auf dem Stiftsplatz in Landau betrachtet haben, kennen dieses Bild: Luther mit einer Bibel, die ihnen dieses Wort Jesu aus dem Evangelium nach Matthäus zu lesen und zu bedenken gibt.

Über die Schönheit des Denkmals kann man durchaus geteilter Meinung sein. Aber der frühere, langjährige Oberbürgermeister von Landau, Dr. Christoph Wolff, hat mir gegenüber manches Mal betont, dass er stolz darauf sei, gegen manchen einflussreichen Widerstand in der Stadt dieses Denkmal durchgesetzt zu haben. Denn ihm war

wichtig, diese

Botschaft den Menschen mitzuteilen, die geschäftig in der Fußgängerzone

unterwegs sind oder auf dem Weg in die Kirche.

Vermutlich werden die meisten Leute den Luther auf dem Stiftsplatz nicht

wahrnehmen, und das Wort, auf das

er hinweist, schon gar nicht. So ist

hier und da wieder ins Bewusstsein bringt, worum es der Kirche der Reformation - und nicht nur ihr - geht oder gehen muss: Um die „Seele“, um den Sinn, den unser Leben hat oder haben könnte.

Es geht darum, Schaden von unserer Seele, von unserem Leben abzuwenden. Dazu ist Christus, der Sohn Gottes, in die Welt gekommen. Dafür hat er sein Leben gegeben, damit wir es bekommen:

ewiges, göttliches Leben. Das ist das Ziel Gottes mit uns: Er möchte uns nicht verlieren, sondern uns für immer bei sich haben.

Luther und seine Zeit hatten dieses Ziel im Auge, wenn sie gefragt haben:

„Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“

Wir heute stellen diese Frage so wohl nicht mehr. Aber im Grunde geht es

immer noch um dasselbe: „Wie finde ich den Sinn meines Lebens? Was macht mein Leben lebenswert?“

Die Antwort unserer Zeit ist: „Du bist wertvoll, wenn du erfolgreich bist, wenn du dir viel leisten kannst, wenn du dich selbst verwirklichen kannst, wenn du ...“

Aber wenn wir das alles und noch mehr erreicht haben, merken wir: Das alles ist schön und wertvoll. Aber das ist es nicht wirklich, was meinem Leben Zufriedenheit und Frieden gibt. Ich sehne mich nach mehr. Ich sehne mich nach etwas, das meinem Leben



mich nach einem Gegenüber, der mich annimmt, wie ich bin: mit meinen Fragen, mit meinen Sorgen, mit meinen Zweifeln.

Die Antwort auf diese Sehnsucht gibt Jesus selbst in den Versen vor unserer Bibelstelle: Wer sein Leben gewinnen will, der folge ihm nach!

Wer sich mit auf diesen Weg der Nachfolge begeben möchte, ist herzlich eingeladen in die Kirchen und Gemeinden und ihre Gottesdienste!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Jürgen Wienecke, Pfarrer

Vertretung

25.-27. Aug **Abwesenheit**
von Pfr. Wienecke:

8.-22. Juli

Vertretung:

Pfr. Dr. João Carlos Schmidt

Tel.: 0176 / 34372937

E-Mail: joao.schmidt@web.deust

Impressum

Herausgeber:

Emmausgemeinde Crailsheim

Pfarramt:

Jürgen Wienecke, Pfarrer

An der Kreuzmühle 26
76829 Landau
Tel.: 06341/930892
Fax: 06341/932496,
Mobil: 0177/7619742

E-Mail: landau@selk.de

www.selk-landau-crailsheim.de

Erscheinungsweise:

alle zwei bis drei Monate

GemeindeKonto

Emmausgemeinde Crailsheim-Heilbronn

VR-Bank Schwäb.Hall-Crailsheim
IBAN: DE21622901100005195004
BIC: GENODES1SHA

Unsere Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 2. + 4. Sonntag im Monat
in der Kapelle der kath.-apostol. Gemeinde:
Ölbergstraße 14 / Schießbergstraße

Juni

11 So 10.00 Uhr **Trinitatis
Predigtgottesdienst**
*Lektor Matthias Hildebrandt
Kollekte: Diasporawerk*

18 So 11.00 - **1. Sonntag nach Trinitatis:
SELK-Stand auf dem Rathausplatz beim
„Fest der Religionen“**

Juli

2 So 10.30 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis:
Gottesdienst (nicht nur) für Motorrad-
fahrer; (Biergarten der Brauerei Engel
an der Haller Straße)**

4 Di 17.00 Uhr Kirchenvorstand bei Claudia Hirschfeld - Schick

9 So 10.00 Uhr **4. Sonntag nach Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
*Lektor Matthias Hildebrandt
Kollekte: Lutherische Kirchenmission*

23 So 10.00 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
Lektor Matthias Hildebrandt

August

13 So 10.00 Uhr **9. Sonntag nach Trinitatis:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
*Kollekte: Bausteinsammlung
Kirchenkaffee*

27 So 10.00 Uhr **11. Sonntag nach Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
Lektorenteam

Taufe

Im Gottesdienst am Heiligen Pfingstfest, Sonntag, 4. Juni wurde **Sophia Kristin Bareis** (Petersaurach) durch die Heilige Taufe in den Bund der Gnade Gottes aufgenommen.



Ihr Taufspruch:

Er wird dich mit seinen

***Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben
unter seinen Flügeln.***

(Ps. 91,4a)

„Motorradgottesdienst“ Engel-Keller

Seit 2009 richtet unsere Gemeinde mit der Unterstützung durch die Biermanufaktur Engel und dem Team des Brauereigasthofes Engel-Keller auf dem dortigen Gelände an der Haller Straße einen Gottesdienst für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer aus.



Die Leitung hat Pfarrer Wienecke, der als „Bikerpfarrer der Südpfalz“ langjährige Erfahrungen mit Gottesdiensten dieser Art hat.

Zum „Motorradgottesdienst“ ist natürlich auch die „normale“ Gemeinde

herzlich eingeladen. Zudem nehmen auch

Gäste teil, die zum Frühstück oder zum Mittagessen in die Gaststätte kommen.

Darum ist es nicht verwunderlich, dass man bei der Predigt seine Weißwurst essen oder auch mal ein Bierchen trinken darf.

Hauptsache, man hört zu und denkt mit beim Thema: „Wer fährt schon gerne mit als Beifahrer/in?“

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird er in die

Neue Gemeindeglieder

In unsere Gemeinde und Kirche eingetreten sind **Brigitte und Wolf Gunther Buggisch** aus Aalen/Salzburg (Österreich).

Wir haben sie im Gottesdienst am Sonn-

tag Palmarum herzlich willkommen geheißen und wünschen ihnen ein segensreiches Einleben in unsere Gemeinde!

„Fest der Religionen“

Zum 18. Juni hat die Stadt Crailsheim ein zu einem „Fest der Religionen“ rund um das Rathaus in der Crailsheimer Innenstadt eingeladen.

Hier können sich von 12.00 - 17.00 Uhr alle in Crailsheim vertretenen Religionsgemeinschaften vorstellen mit Info-Ständen, Präsentationen, Vorträgen, Diskussionen, Musik, Führungen und dergleichen.

Vertreten sein werden:

- Adventgemeinde
- Ahmadiyya
- Alevitischer Kulturverein Crailsheim
- Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim e. V.
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
- Evangelisch-Lutherische Emmausgemeinde Crailsheim (SELK)
- Evangelische Johanneskirchen- und Christusgemeinde Crailsheim
- Islamischer Kulturverein e. V. Crailsheim (DITIB)
- Jesus Freaks
- Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und Dreifaltigkeit
- Neuapostolische Kirche – Gemeinde Crailsheim
- Süddeutscher Gemeinschaftsverband (SV)

„Religiöse und kirchliche Gruppen, die in der Stadt präsent sind, stellen sich in ihren Glaubensgrundsätzen und ihrer Arbeit vor.“

Das Fest der Religionen will die Vielfalt des religiösen Bekenntnisses in Crailsheim deutlich machen und das friedliche und respektvolle Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Glaubens in unserer Stadt dokumentieren.“

So formuliert die Stadt auf einem Faltblatt das Ziel dieser Veranstaltung.

Am frühen Nachmittag wird im Rathaus ein Podiumsgespräch zum Thema „Kirche in der demokratischen Gesellschaft – Zwischen Wahrheitsanspruch und Pluralismus der Religionen“ stattfinden. Anschließend ist die Unterzeichnung einer Absichtserklärung für eine „Crailsheimer Charta der Religionen“ vorgesehen.

Der Kirchenvorstand hat sich dafür entschieden, auch die SELK und unsere Gemeinde dort vorzustellen.

Wir sehen uns als Kirche und Gemeinde auf dem „Markt“ von Religionen und Weltanschauungen in unserer pluralistischen Gesellschaft, dem wir uns stellen müssen.

Darum wollen wir uns als lutherische Kirche gerade dort präsentieren. Wir erhalten dazu einen Info-Stand, mit dem sich die SELK z.B. auf Kirchentagen präsentiert hat.

Wir bitten unsere Gemeindeglieder, sich diesen Termin frei zu halten, um den Stand mit zu betreuen.

Umfrage: Gemeindeabend

Die von Pfr. Wienecke initiierte Umfrage über „doodle“ und Handzetteln zu einem Termin für einen Gemeindeabend in den Monaten Juni - August hat folgendes Ergebnis erbracht: für keinen der vorgeschlagenen Termine gab es ausreichende Anmeldungen!

Die Gemeindeglieder werden darum gebeten, ihm mitzuteilen, welcher von den folgenden Terminen im September

und Oktober passend wären: 12. September; 13. September; 19. September; 10. Oktober; 11. Oktober; 17. Oktober.

Folgende Anfangszeiten stehen zur Auswahl: 17.00; 18.00 Uhr; 19.00 Uhr.



Vielleicht finden wir dieses Mal einen Termin, an dem möglichst viele Gemeindeglieder teilnehmen können!

Umfrage zum Mittagessen nach dem Gottesdienst

Der Kirchenvorstand möchte an eine alte Tradition in der Gemeinde anknüpfen: Hin und wieder ein gemeinsames Mittagessen nach einem Gottesdienst in einer Gaststätte.

Die Umfrage in der Gemeinde hat ergeben, dass das sowohl im Anschluss an den Erntedankfestgottes-

dienst am 8. Oktober als auch am Ewigkeitssonntag, 26. November möglich wäre.

Pfr. Wienecke bittet darum, sich dafür in die nach den Gottesdiensten ausliegenden Listen einzutragen oder ihn per Telefon oder eMail zu benachrichtigen.



Termine 2017 zum Vormerken

- 25.-27. August: Wochenend-Freizeit Motorrad-Stammtisch

- 10. September: Regionaler Gottesdienst auf der „Seebühne“ in Mannheim

- 24. September: 10.00 Uhr Gottesdienst „up Platt“

- 8. Oktober: Erntedankfest-Gottesdienst mit Gemeinde-Mittagessen

31. Oktober: 17.00 Uhr Reformationsfest-Gottesdienst

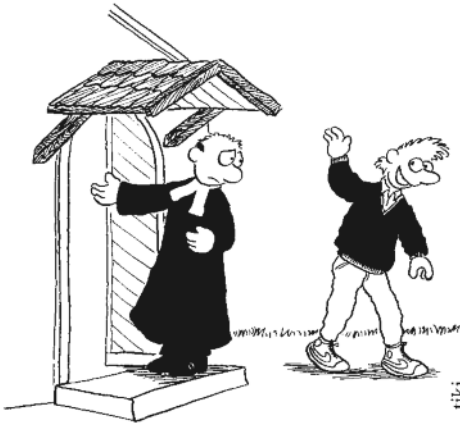
18. November: Sonder-Synode des Kirchenbezirks im Sperlingshof

26. November: Gottesdienst mit Gemeinde-Mittagessen

3. Dezember: 17.00 Uhr Lichter-Gottesdienst

25. Dezember: Weihnachts-Festgottesdienst





»Gottesdienst? Nicht nötig – ich geh doch alle zwei Jahre auf den Kirchentag!«

tiki

Die Schwester aus dem Klosterstübchen hängt ein Schild ins Fenster: „Hier wird mit Liebe gekocht.“ Der Rössl-Wirt von gegenüber kontert mit dem Plakat: „Hier wird mit Vorliebe gegessen.“

„Mein Bruder hat an seinem Arbeitsplatz tausende Leute unter sich!“ - „Oh, ich wußte gar nicht, dass er eine große Firma leitet!“ - „Nein, er ist Friedhofsgärtner.“

Stoßgebet einer frustrierten Ehefrau: „Lieber Gott, gib mir Weisheit, meinen Mann zu verstehen. Gib mir Liebe, ihm zu verzeihen, und Geduld, ihn zu ertragen. Nur: gib mir bitte keine Kraft! Sonst bring ich ihn um ...“ (Aus: Feste-Burg-Klender zum 15. Juni 2017 zu Eph. 4,2: Ertraget ei-

Ein pingeliger Kunde am Gemüsestand: „Sind das deutsche oder ausländische Frühkartoffeln?“ - Die Marktfrau darauf ungeduldig: „Wieso? Wollen sie die Kartoffeln essen oder sich mit ihnen unterhalten?“

„Vati, du hast richtig Glück gehabt!“ - „Wieso?“ - „Du brauchst mir für das nächste Schuljahr keine neuen Bücher kaufen!“

„Wie lange schlafen Sie jeweils am Sonntagmorgen?“ - „Das hängt davon ab.“ - „Wovon?“ - „Von der Länge der Predigt.“



„Danke, davon haben wir mehr als genug!“

„Haben Sie meinen Scheck bekommen?“ Fragt der großspurige Spender den Pfarrer. „Ja, danke, sogar zweimal. Einmal von Ihnen und dann noch einmal von der Bank.“

„Die Eier, die Sie heute verkaufen, scheinen mir aber gar nicht frisch!“ - „Doch, sie kommen direkt vom Land.“ - „Aus welchem?“

Eugen kommt freudestrahlend nach Hause und erklärt seiner Frau, dass er im Lotto gewonnen hat. Er macht schon Pläne mit dem Geld, doch sie freut sich überhaupt nicht, sondern sieht ihn strafend an und meint mürrisch: „So, und woher hattest du das Geld, um Lotto spielen zu können?“